



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Wegberg, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	27 865	100,0	13 750	14 115
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	957	3,4	500	457
5 - 9	1 345	4,8	693	652
10 - 14	1 679	6,0	854	825
15 - 19	1 680	6,0	889	791
20 - 24	1 254	4,5	715	539
25 - 29	1 149	4,1	532	617
30 - 34	1 263	4,5	591	672
35 - 39	1 509	5,4	729	780
40 - 44	2 496	9,0	1 232	1 264
45 - 49	2 866	10,3	1 456	1 410
50 - 54	2 208	7,9	1 140	1 068
55 - 59	1 969	7,1	1 026	943
60 - 64	1 837	6,6	916	921
65 - 69	1 441	5,2	679	762
70 - 74	1 809	6,5	833	976
75 - 79	1 149	4,1	507	642
80 - 84	762	2,7	318	444
85 - 89	403	1,4	125	278
90 und älter	(89)	(0,3)	(15)	74
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	577	2,1	292	285
3 - 5	596	2,1	325	271
6 - 9	1 129	4,1	576	553
10 - 15	2 021	7,3	1 031	990
16 - 18	1 037	3,7	540	497
19 - 24	1 555	5,6	887	668
25 - 39	3 921	14,1	1 852	2 069
40 - 59	9 539	34,2	4 854	4 685
60 - 66	2 354	8,4	1 147	1 207
67 - 74	2 733	9,8	1 281	1 452
75 und älter	2 403	8,6	965	1 438
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	9 533	34,2	5 249	4 284
Verheiratet	14 522	52,1	7 268	7 254
Verwitwet	2 010	7,2	435	1 575
Geschieden	1 782	6,4	786	996
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	12	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	26 481	95,0	13 026	13 455
Bosnien und Herzegowina	(35)	(0,1)	14	21
Griechenland	25	0,1	19	6
Italien	36	0,1	24	12
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	30	0,1	12	18
Niederlande	232	0,8	128	104
Österreich	(34)	(0,1)	16	(18)
Polen	(109)	(0,4)	(53)	56
Rumänien	27	0,1	18	9
Russische Föderation	(27)	(0,1)	15	(12)
Türkei	(231)	(0,8)	118	113
Ukraine	10	0,0	-	10
Sonstige	582	2,1	304	278
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	17 920	64,7	8 540	9 390
Evangelische Kirche	4 430	16,0	2 030	2 400
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	0,9	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	410	1,5	170	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 680	16,9	2 800	1 870

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	14 630	52,8	8 150	6 470
Erwerbstätige	14 000	50,5	7 790	6 210
Erwerbslose	630	2,3	360	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	1,8	330	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 090	47,2	5 490	7 600
Personen unterhalb des Mindestalters	3 950	14,3	2 040	1 910
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 840	21,1	2 550	3 290
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,3	570	610
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	5,2	/	1 420
Sonstige	670	2,4	300	370
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 270	80,5	5 990	5 280
Beamte/-innen	780	5,6	480	300
Selbstständige mit Beschäftigten	900	6,5	700	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	880	6,3	540	330
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	960	7,0	730	/
Akademische Berufe	2 020	14,8	1 150	870
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 710	19,8	1 340	1 380
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 800	13,1	500	1 300
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	14,7	750	1 260
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 830	13,3	1 700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	6,5	690	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	7,9	380	710
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	26,6	2 920	810
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	19,7	2 100	650
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	120	(50)
Baugewerbe	(800)	(5,7)	690	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	26,2	2 060	1 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 520	18,0	1 250	1 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,2	820	(330)
Sonstige Dienstleistungen	6 370	45,5	2 670	3 700
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	3,9	(290)	260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	11,5	920	690
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,4	590	440
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 180	22,7	870	2 310
Unbekannt	10	0,0	0	0



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	1 220	29,8	630	590
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 970	48,0	1 020	950
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	22,2	480	430
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,7	640	720
Ohne Schulabschluss	910	3,8	390	520
Noch in schulischer Ausbildung	450	1,9	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,2	4 770	5 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 450	27,2	3 050	3 400
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	23,4	2 570	2 970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	3,8	480	430
Fachhochschulreife	2 700	11,4	1 480	1 220
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 430	14,5	1 630	1 800
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	6 160	25,9	2 480	3 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 010	50,6	5 880	6 130
Fachschulabschluss	2 560	10,8	1 370	1 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 400	5,9	920	480
Hochschulabschluss	1 160	4,9	610	550
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	24 110	87,0	12 090	12 020
Personen mit Migrationshintergrund	3 610	13,0	1 560	2 050
Ausländer/-innen	1 330	4,8	620	710
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,6	450	550
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,2	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	8,2	940	1 340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	4,5	540	720
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	3,7	410	620
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	1,6	200	250
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	/	370

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	240	6,7	/	130
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	460	12,7	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	900	24,9	360	530
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/
Türkei	400	11,1	190	210
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 260	35,0	500	760
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	320	14,0	/	/
1980 - 1989	360	15,8	/	/
1990 - 1999	780	34,4	330	450
2000 - 2011	420	18,5	/	220
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	340	9,5	/	/
5 - 9 Jahre	440	12,2	/	300
10 - 14 Jahre	490	13,5	240	250
15 - 19 Jahre	560	15,6	260	300
20 und mehr Jahre	1 700	47,0	730	970
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	27 865	100,0	26 481	1 384	776	450	152	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	13 750	49,3	13 026	724	424	228	72	-
Weiblich	14 115	50,7	13 455	660	352	222	80	6
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	957	3,4	938	19	9	7	3	-
5 - 9	1 345	4,8	1 321	24	7	(17)	-	-
10 - 14	1 679	6,0	1 630	49	18	25	6	-
15 - 19	1 680	6,0	1 613	(67)	24	30	13	-
20 - 24	1 254	4,5	1 195	59	18	34	7	-
25 - 29	1 149	4,1	1 070	79	28	(36)	15	-
30 - 34	1 263	4,5	1 142	121	55	38	28	-
35 - 39	1 509	5,4	1 361	148	82	42	21	3
40 - 44	2 496	9,0	2 356	140	79	52	9	-
45 - 49	2 866	10,3	2 697	169	103	45	(21)	-
50 - 54	2 208	7,9	2 102	106	69	30	7	-
55 - 59	1 969	7,1	1 850	119	83	21	12	3
60 - 64	1 837	6,6	1 726	111	74	33	4	-
65 - 69	1 441	5,2	1 366	75	53	22	-	-
70 - 74	1 809	6,5	1 745	(64)	46	15	3	-
75 - 79	1 149	4,1	1 131	18	12	3	3	-
80 - 84	762	2,7	755	7	7	-	-	-
85 - 89	403	1,4	394	9	9	-	-	-
90 und älter	(89)	(0,3)	(89)	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	577	2,1	567	10	6	4	-	-
3 - 5	596	2,1	587	9	3	3	3	-
6 - 9	1 129	4,1	1 105	24	7	(17)	-	-
10 - 15	2 021	7,3	1 963	58	21	31	6	-
16 - 18	1 037	3,7	997	(40)	12	21	7	-
19 - 24	1 555	5,6	1 478	77	27	37	13	-
25 - 39	3 921	14,1	3 573	348	165	116	64	3
40 - 59	9 539	34,2	9 005	534	334	148	49	3
60 - 66	2 354	8,4	2 212	142	102	36	4	-
67 - 74	2 733	9,8	2 625	108	71	34	3	-
75 und älter	2 403	8,6	2 369	(34)	(28)	3	3	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	9 533	34,2	9 187	346	163	(130)	53	-
Verheiratet	14 522	52,1	13 637	885	502	290	87	6
Verwitwet	2 010	7,2	1 956	(54)	33	18	3	-
Geschieden	1 782	6,4	1 686	96	(78)	12	6	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	15	3	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	17 920	64,7	17 400	520	400	/	/	/
Evangelische Kirche	4 430	16,0	4 370	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	0,9	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	410	1,5	230	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 680	16,9	4 210	470	/	260	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	14 630	52,8	13 770	860	540	270	30	/
Erwerbstätige	14 000	50,5	13 190	810	510	(260)	30	/
Erwerbslose	630	2,3	580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	1,8	470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 090	47,2	12 610	490	250	200	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 950	14,3	3 900	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 840	21,1	5 670	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,3	1 120	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	5,2	1 290	/	/	/	/	/
Sonstige	670	2,4	620	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 270	80,5	10 670	600	310	(240)	30	/
Beamte/-innen	780	5,6	770	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	6,5	800	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	880	6,3	810	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	960	7,0	900	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 020	14,8	1 960	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 710	19,8	2 620	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 800	13,1	1 740	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	14,7	1 810	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 830	13,3	1 720	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	6,5	820	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	7,9	940	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	26,6	3 520	(210)	/	(70)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	19,7	2 630	(120)	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	170	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(800)	(5,7)	(720)	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	26,2	3 440	230	/	80	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 520	18,0	2 330	190	/	70	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,2	1 120	(30)	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	6 370	45,5	6 040	340	210	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	550	3,9	540	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	11,5	1 520	/	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,4	1 020	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 180	22,7	2 960	220	/	/	/	/
Unbekannt	10	0,0	10	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	1 220	29,8	1 200	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 970	48,0	1 920	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	22,2	870	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,7	1 080	270	/	190	/	/
Ohne Schulabschluss	910	3,8	670	240	/	170	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	1,9	410	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,2	9 440	350	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 450	27,2	6 150	300	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	23,4	5 280	260	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	3,8	870	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 700	11,4	2 570	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 430	14,5	3 210	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	6 160	25,9	5 660	500	/	300	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 010	50,6	11 550	460	310	/	/	/
Fachschulabschluss	2 560	10,8	2 440	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 400	5,9	1 360	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	4,9	1 070	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	24 110	87,0	24 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 610	13,0	2 290	1 330	720	520	/	/
Ausländer/-innen	1 330	4,8	/	1 330	720	520	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,6	/	1 010	510	420	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,2	/	320	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	8,2	2 290	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	4,5	1 260	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	3,7	1 030	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	1,6	450	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	580	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	6,7	220	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	460	12,7	/	270	270	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	24,9	760	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	400	11,1	120	280	/	280	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	35,0	820	450	270	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	14,0	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	15,8	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	34,4	450	340	/	/	/	/
2000 - 2011	420	18,5	/	260	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	340	9,5	240	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	12,2	320	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	13,5	300	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	15,6	360	200	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 700	47,0	1 020	670	400	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	27 865	100,0	5 008	3 056	8 134	6 014	5 653
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	13 750	49,3	2 587	1 596	4 008	3 082	2 477
Weiblich	14 115	50,7	2 421	1 460	4 126	2 932	3 176
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	9 533	34,2	5 008	2 640	1 507	267	111
Verheiratet	14 522	52,1	-	382	5 736	4 814	3 590
Verwitwet	2 010	7,2	-	-	79	255	1 676
Geschieden	1 782	6,4	-	34	800	672	276
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	0,1	-	-	12	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	26 481	95,0	4 873	2 894	7 556	5 678	5 480
Bosnien und Herzegowina	(35)	(0,1)	3	10	13	3	6
Griechenland	25	0,1	3	-	13	6	3
Italien	36	0,1	6	-	15	9	6
Kasachstan	6	0,0	3	-	3	-	-
Kroatien	30	0,1	-	6	15	(6)	3
Niederlande	232	0,8	12	12	(81)	81	46
Österreich	(34)	(0,1)	-	-	16	9	9
Polen	(109)	(0,4)	13	13	59	24	-
Rumänien	27	0,1	-	12	15	-	-
Russische Föderation	(27)	(0,1)	3	(3)	18	3	-
Türkei	(231)	(0,8)	39	34	94	(42)	22
Ukraine	10	0,0	3	-	7	-	-
Sonstige	582	2,1	50	72	229	153	78
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	17 920	64,7	3 130	2 160	5 040	3 430	4 160
Evangelische Kirche	4 430	16,0	620	480	1 230	1 020	1 070
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	240	0,9	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	410	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 680	16,9	930	340	1 570	1 480	370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	14 630	52,8	/	2 380	7 150	4 410	480
Erwerbstätige	14 000	50,5	/	2 180	6 910	4 220	480
Erwerbslose	630	2,3	/	/	240	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 090	47,2	4 640	780	960	1 560	5 150
Personen unterhalb des Mindestalters	3 950	14,3	3 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 840	21,1	/	/	/	820	4 910
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,3	650	510	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	5,2	/	/	610	520	/
Sonstige	670	2,4	/	/	210	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 270	80,5	/	2 080	5 670	3 140	/
Beamte/-innen	780	5,6	/	40	430	310	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	6,5	/	/	380	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	880	6,3	/	/	390	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	960	7,0	/	/	440	/	/
Akademische Berufe	2 020	14,8	/	/	1 100	680	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 710	19,8	/	410	1 610	660	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 800	13,1	/	280	1 010	460	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	14,7	/	460	770	700	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 830	13,3	/	340	930	490	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	6,5	/	/	410	340	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	7,9	/	/	440	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	26,6	/	590	1 860	1 180	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	19,7	/	410	1 390	890	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	/	(30)	(70)	60	/
Baugewerbe	(800)	(5,7)	/	/	(390)	(220)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	26,2	/	660	1 840	900	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 520	18,0	/	510	1 260	600	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,2	/	(150)	(580)	300	/
Sonstige Dienstleistungen	6 370	45,5	/	900	3 140	2 060	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	550	3,9	/	(50)	330	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	11,5	/	.	780	(460)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,4	/	(120)	550	350	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 180	22,7	/	(510)	1 470	1 090	/
Unbekannt	10	0,0	-	0	-	0	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 220	29,8	1 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 970	48,0	1 950	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	22,2	/	530	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,7	430	/	330	200	210
Ohne Schulabschluss	910	3,8	/	/	330	200	210
Noch in schulischer Ausbildung	450	1,9	420	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,2	/	440	1 850	3 190	4 270
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 450	27,2	/	1 480	2 820	1 230	490
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	23,4	/	950	2 820	1 230	490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	3,8	/	530	/	/	/
Fachhochschulreife	2 700	11,4	/	480	1 310	620	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 430	14,5	/	530	1 780	750	370

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 160	25,9	890	1 740	940	960	1 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 010	50,6	/	1 050	4 490	3 420	3 050
Fachschulabschluss	2 560	10,8	/	/	1 180	650	540
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 400	5,9	/	/	740	400	/
Hochschulabschluss	1 160	4,9	/	/	560	340	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 110	87,0	4 030	2 570	6 940	5 280	5 300
Personen mit Migrationshintergrund	3 610	13,0	850	540	1 160	710	340
Ausländer/-innen	1 330	4,8	/	/	510	410	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,6	/	/	420	320	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	8,2	770	390	650	300	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	4,5	/	170	520	300	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	3,7	670	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	1,6	360	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	6,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	460	12,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	24,9	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	400	11,1	/	/	190	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	35,0	300	/	330	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	14,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	15,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	34,4	/	170	360	/	/
2000 - 2011	420	18,5	/	/	240	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	9,5	210	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	12,2	270	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	13,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	15,6	/	/	190	/	/
20 und mehr Jahre	1 700	47,0	/	260	640	500	290
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	27 865	100,0	9 533	14 540	2 010	1 782	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	13 750	49,3	5 249	7 280	435	786	-	
Weiblich	14 115	50,7	4 284	7 260	1 575	996	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	957	3,4	957	-	-	-	-	
5 - 9	1 345	4,8	1 345	-	-	-	-	
10 - 14	1 679	6,0	1 679	-	-	-	-	
15 - 19	1 680	6,0	1 680	-	-	-	-	
20 - 24	1 254	4,5	1 190	(64)	-	-	-	
25 - 29	1 149	4,1	797	318	-	34	-	
30 - 34	1 263	4,5	526	690	6	(41)	-	
35 - 39	1 509	5,4	333	1 034	-	142	-	
40 - 44	2 496	9,0	365	1 854	12	265	-	
45 - 49	2 866	10,3	283	2 170	61	352	-	
50 - 54	2 208	7,9	(146)	1 714	57	291	-	
55 - 59	1 969	7,1	73	1 584	(88)	(224)	-	
60 - 64	1 837	6,6	48	1 522	110	157	-	
65 - 69	1 441	5,2	19	1 153	(203)	(66)	-	
70 - 74	1 809	6,5	25	1 285	391	108	-	
75 - 79	1 149	4,1	21	661	410	57	-	
80 - 84	762	2,7	25	372	341	24	-	
85 - 89	403	1,4	15	107	266	15	-	
90 und älter	(89)	(0,3)	6	12	(65)	6	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	577	2,1	577	-	-	-	-	
3 - 5	596	2,1	596	-	-	-	-	
6 - 9	1 129	4,1	1 129	-	-	-	-	
10 - 15	2 021	7,3	2 021	-	-	-	-	
16 - 18	1 037	3,7	1 037	-	-	-	-	
19 - 24	1 555	5,6	1 491	(64)	-	-	-	
25 - 39	3 921	14,1	1 656	2 042	6	217	-	
40 - 59	9 539	34,2	867	7 322	218	1 132	-	
60 - 66	2 354	8,4	51	1 950	(180)	173	-	
67 - 74	2 733	9,8	41	2 010	524	158	-	
75 und älter	2 403	8,6	67	1 152	1 082	(102)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	26 481	95,0	9 187	13 652	1 956	1 686	-	
Bosnien und Herzegowina	(35)	(0,1)	12	23	-	-	-	
Griechenland	25	0,1	6	15	-	4	-	
Italien	36	0,1	12	15	3	6	-	
Kasachstan	6	0,0	3	3	-	-	-	
Kroatien	30	0,1	12	(15)	3	-	-	
Niederlande	232	0,8	45	165	3	19	-	
Österreich	(34)	(0,1)	3	(31)	-	-	-	
Polen	(109)	(0,4)	(25)	(62)	6	(16)	-	
Rumänien	27	0,1	9	15	-	3	-	
Russische Föderation	(27)	(0,1)	6	21	-	-	-	
Türkei	(231)	(0,8)	51	(162)	6	12	-	
Ukraine	10	0,0	3	7	-	-	-	
Sonstige	582	2,1	159	354	33	36	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	17 920	64,7	6 310	9 200	1 530	880	/	
Evangelische Kirche	4 430	16,0	1 350	2 420	340	320	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	240	0,9	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	410	1,5	180	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 680	16,9	1 680	2 410	/	440	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	14 630	52,8	3 860	9 180	250	1 330	/
Erwerbstätige	14 000	50,5	3 610	8 930	250	1 210	/
Erwerbslose	630	2,3	250	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	13 090	47,2	5 660	5 220	1 820	390	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 950	14,3	3 950	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 840	21,1	260	3 570	1 740	260	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	4,3	1 180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	5,2	/	1 320	/	/	/
Sonstige	670	2,4	220	320	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 270	80,5	3 170	6 920	160	1 010	/
Beamte/-innen	780	5,6	/	640	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	900	6,5	/	710	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	880	6,3	/	570	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	960	7,0	/	830	/	/	/
Akademische Berufe	2 020	14,8	390	1 330	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 710	19,8	710	1 790	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 800	13,1	480	1 140	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	14,7	660	1 150	/	140	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 830	13,3	570	1 110	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	6,5	/	620	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 090	7,9	380	560	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	3 730	26,6	960	2 460	30	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	19,7	720	1 800	30	200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1,3	40	120	/	20	/
Baugewerbe	(800)	(5,7)	(200)	530	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	26,2	1 130	2 140	70	320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 520	18,0	800	1 450	/	220	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	8,2	330	700	/	(100)	/
Sonstige Dienstleistungen	6 370	45,5	1 440	4 200	(140)	600	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	3,9	/	380	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	11,5	(410)	990	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	7,4	(180)	770	/	60	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 180	22,7	760	2 050	/	300	/
Unbekannt	10	0,0	0	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	1 220	29,8	1 220	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 970	48,0	1 970	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	22,2	910	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	5,7	630	530	/	/	/
Ohne Schulabschluss	910	3,8	/	530	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	450	1,9	450	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	41,2	1 030	6 440	1 620	700	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 450	27,2	2 390	3 390	/	500	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	23,4	1 480	3 390	/	500	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	3,8	910	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 700	11,4	720	1 760	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 430	14,5	870	2 220	/	250	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	6 160	25,9	2 820	2 320	770	250	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 010	50,6	1 980	8 050	1 070	910	/
Fachschulabschluss	2 560	10,8	400	1 760	/	240	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 400	5,9	260	990	/	/	/
Hochschulabschluss	1 160	4,9	/	810	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	24 110	87,0	8 190	12 520	1 950	1 450	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 610	13,0	1 450	1 820	/	230	/
Ausländer/-innen	1 330	4,8	250	890	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	3,6	/	730	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	1,2	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	8,2	1 190	930	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	4,5	240	860	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	3,7	950	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	1,6	420	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	2,1	520	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	240	6,7	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	460	12,7	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	900	24,9	410	410	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	/	/	/	/	/	/	/
Türkei	400	11,1	180	210	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 260	35,0	500	630	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	320	14,0	/	/	/	/	/
1980 - 1989	360	15,8	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	34,4	210	510	/	/	/
2000 - 2011	420	18,5	/	260	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	9,5	220	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	440	12,2	300	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	490	13,5	270	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	15,6	310	240	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 700	47,0	340	1 120	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 955	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 302	27,6
Paare ohne Kind(er)	3 975	33,2
Paare mit Kind(ern)	3 475	29,1
Alleinerziehende Elternteile	899	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 302	27,6
Ehepaare	6 743	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	692	5,8
Alleinerziehende Mütter	707	5,9
Alleinerziehende Väter	192	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 302	27,6
2 Personen	4 551	38,1
3 Personen	1 952	16,3
4 Personen	1 571	13,1
5 Personen	430	3,6
6 und mehr Personen	149	1,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 788	23,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 150	9,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 017	67,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	8 349	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 975	47,6
Paare mit Kind(ern)	3 475	41,6
Alleinerziehende Elternteile	899	10,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	6 743	80,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	692	8,3
Alleinerziehende Väter	192	2,3
Alleinerziehende Mütter	707	8,5
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	4 571	54,7
3 Personen	1 920	23,0
4 Personen	1 494	17,9
5 Personen	301	3,6
6 und mehr Personen	63	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	27 865	248 161	4 285 861	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	13 750	121 712	2 084 998	8 517 934	39 145 941
Weiblich	14 115	126 449	2 200 862	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	957	10 070	184 042	724 082	3 338 895
5 - 9	1 345	11 708	195 654	792 895	3 525 830
10 - 14	1 679	14 284	221 380	913 021	3 940 566
15 - 19	1 680	15 335	227 570	959 867	4 013 880
20 - 24	1 254	14 045	260 883	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 149	12 588	271 375	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 263	12 992	264 625	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 509	14 062	263 009	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 496	20 243	352 394	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 866	23 014	374 819	1 531 953	6 999 679
50 - 54	2 208	20 698	326 022	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 969	17 369	273 547	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 837	14 494	240 457	1 005 643	4 702 815
65 - 69	1 441	11 420	211 027	869 490	4 173 351
70 - 74	1 809	14 056	244 514	1 034 211	4 861 239
75 - 79	1 149	9 762	165 320	720 019	3 270 283
80 - 84	762	7 002	116 340	520 889	2 328 083
85 - 89	403	3 758	66 429	292 253	1 335 076
90 und älter	(89)	1 261	26 453	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	577	5 916	109 415	427 611	1 984 523
3 - 5	596	6 280	111 592	444 860	2 025 183
6 - 9	1 129	9 582	158 689	644 506	2 855 019
10 - 15	2 021	17 273	265 423	1 097 247	4 719 579
16 - 18	1 037	9 136	135 058	571 071	2 377 761
19 - 24	1 555	17 255	309 352	1 246 239	5 692 745
25 - 39	3 921	39 642	799 009	3 080 735	14 367 337
40 - 59	9 539	81 324	1 326 782	5 467 358	24 976 612
60 - 66	2 354	18 458	313 408	1 304 843	6 108 258
67 - 74	2 733	21 512	382 590	1 604 501	7 629 147
75 und älter	2 403	21 783	374 542	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	9 533	91 761	1 743 577	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	14 522	123 213	1 948 460	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	2 010	17 123	280 864	1 272 334	5 733 361
Geschieden	1 782	15 817	306 240	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	18	(174)	5 927	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	120	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	485	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	67	187	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	26 481	227 288	3 846 201	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(35)	174	8 093	33 756	140 103
Griechenland	25	542	17 717	75 941	254 282
Italien	36	535	35 095	112 288	488 390
Kasachstan	6	168	2 435	10 725	46 740
Kroatien	30	244	8 494	32 834	209 840
Niederlande	232	6 540	17 105	62 817	128 862
Österreich	(34)	233	6 451	19 810	164 246
Polen	(109)	1 133	22 969	99 632	382 391
Rumänien	27	263	6 175	19 749	126 169
Russische Föderation	(27)	366	10 773	38 329	174 023
Türkei	(231)	4 950	131 115	506 148	1 505 305
Ukraine	10	98	6 905	25 751	112 983
Sonstige	582	5 627	166 332	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	17 920	155 600	2 063 610	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	4 430	44 710	883 950	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 130	43 510	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	240	2 180	63 380	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	5 980	22 280	83 430
Sonstige	410	7 620	157 570	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	4 680	35 490	1 044 300	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,3	49,0	48,6	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,0	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	3,4	4,1	4,3	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	6,0	5,8	5,2	5,2	4,9
15 - 19	6,0	6,2	5,3	5,5	5,0
20 - 24	4,5	5,7	6,1	5,9	6,0
25 - 29	4,1	5,1	6,3	5,9	6,1
30 - 34	4,5	5,2	6,2	5,8	5,9
35 - 39	5,4	5,7	6,1	5,9	5,9
40 - 44	9,0	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	10,3	9,3	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,9	8,3	7,6	7,7	7,7
55 - 59	7,1	7,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	6,6	5,8	5,6	5,7	5,9
65 - 69	5,2	4,6	4,9	5,0	5,2
70 - 74	6,5	5,7	5,7	5,9	6,1
75 - 79	4,1	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,8	2,7	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,5	1,5	1,7	1,7
90 und älter	(0,3)	0,5	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,1	2,4	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,1	2,5	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,1	3,9	3,7	3,7	3,6
10 - 15	7,3	7,0	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,7	3,7	3,2	3,3	3,0
19 - 24	5,6	7,0	7,2	7,1	7,1
25 - 39	14,1	16,0	18,6	17,6	17,9
40 - 59	34,2	32,8	31,0	31,2	31,1
60 - 66	8,4	7,4	7,3	7,4	7,6
67 - 74	9,8	8,7	8,9	9,1	9,5
75 und älter	8,6	8,8	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	34,2	37,0	40,7	39,3	39,9
Verheiratet	52,1	49,7	45,5	46,4	45,7
Verwitwet	7,2	6,9	6,6	7,3	7,1
Geschieden	6,4	6,4	7,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	95,0	91,6	89,7	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,1)	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,2	0,4	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,8	2,6	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,2	0,1	0,2
Polen	(0,4)	0,5	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	(0,1)	0,1	0,3	0,2	0,2
Türkei	(0,8)	2,0	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,3	3,9	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	64,7	63,0	48,4	42,5	31,2
Evangelische Kirche	16,0	18,1	20,7	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,9	1,5	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,5	3,1	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	16,9	14,4	24,5	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	14 630	126 760	2 257 100	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	14 000	121 280	2 145 910	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	630	5 490	111 190	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	510	4 320	90 920	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 170	20 270	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	13 090	120 100	2 005 190	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 950	35 450	600 500	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 840	50 400	854 760	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 190	11 750	216 340	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	1 440	14 710	193 980	797 050	2 640 520
Sonstige	670	7 790	139 620	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 270	100 130	1 744 000	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	780	7 220	132 100	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	900	6 180	103 890	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	880	6 140	147 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 620	18 570	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	960	5 730	111 320	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 020	14 750	435 050	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 710	22 610	409 480	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 800	15 290	293 700	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 010	20 770	323 350	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 260	20 230	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 830	16 420	209 460	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	890	8 310	114 610	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 090	12 200	172 490	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	760	11 010	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	2 270	18 250	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	3 730	32 250	452 500	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 750	21 670	320 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	180	1 560	31 040	130 960	554 250
Baugewerbe	(800)	9 020	100 630	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 670	31 870	565 630	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 520	22 690	356 370	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	9 190	209 260	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	6 370	54 860	1 109 400	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	550	3 970	83 240	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 610	13 460	310 900	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 030	9 300	167 310	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öffntl. Verwaltung)	3 180	28 120	547 950	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	10	(20)	(120)	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	1 220	10 250	170 000	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 970	18 330	283 570	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	910	6 500	94 470	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 360	19 550	319 500	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	910	13 040	224 440	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	450	6 510	95 060	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	9 790	90 460	1 198 290	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	6 450	52 310	830 300	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 540	45 810	735 830	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	910	6 500	94 470	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 700	20 410	375 560	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 430	28 570	938 040	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	6 160	68 620	1 131 670	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	12 010	103 820	1 488 940	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	2 560	17 340	333 250	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 500	57 710	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 400	9 440	227 550	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 160	8 580	355 810	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	990	66 750	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	24 110	195 850	3 180 510	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 610	50 960	1 081 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	1 330	20 720	433 690	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 010	15 450	310 940	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	320	5 280	122 750	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 290	30 240	648 100	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 260	16 790	350 910	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 030	13 450	297 190	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	450	6 590	155 490	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	580	6 860	141 700	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	320	12 940	58 050	227 910
Griechenland	/	840	24 460	110 330	368 440
Italien	/	1 300	57 920	192 710	796 770
Kasachstan	240	5 230	70 450	314 010	1 240 570
Kroatien	/	760	15 190	54 770	330 730
Niederlande	460	10 020	32 750	110 400	226 240
Österreich	/	760	14 200	44 960	345 620
Polen	900	6 890	150 910	786 480	2 006 410
Rumänien	/	190	26 720	64 010	576 200
Russische Föderation	/	4 420	77 530	359 490	1 318 130
Türkei	400	7 750	227 690	926 390	2 714 240
Ukraine	/	440	13 410	48 870	229 510
Sonstige	1 260	12 040	356 640	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	980	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	930	14 580	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 720	44 640	157 080	608 420
1970 - 1979	320	3 960	93 750	395 790	1 277 210
1980 - 1989	360	4 470	127 230	541 780	1 680 040
1990 - 1999	780	10 830	207 870	834 260	3 159 270
2000 - 2011	420	9 430	146 170	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	340	5 780	111 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	440	7 770	126 630	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	490	7 130	148 350	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	8 770	158 490	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 700	20 620	509 700	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	890	27 620	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	52,8	51,4	53,0	52,1	54,1
Erwerbstätige	50,5	49,1	50,3	49,5	51,5
Erwerbslose	2,3	2,2	2,6	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,8	1,7	2,1	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	47,2	48,6	47,0	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	14,4	14,1	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,1	20,4	20,1	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,3	4,8	5,1	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,2	6,0	4,6	4,6	3,3
Sonstige	2,4	3,2	3,3	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	80,5	82,6	81,3	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,6	5,9	6,2	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,5	5,1	4,8	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,3	5,1	6,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,3	0,9	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,0	4,8	5,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	14,8	12,4	20,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,8	19,0	19,5	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,1	12,8	14,0	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,7	17,4	15,4	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,9	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,3	13,8	10,0	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	7,0	5,5	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	7,9	10,2	8,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,6	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	1,9	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,6	26,6	21,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	19,7	17,9	15,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,3	1,4	1,5	1,4
Baugewerbe	(5,7)	7,4	4,7	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,2	26,3	26,4	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,0	18,7	16,6	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,2	7,6	9,8	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,5	45,2	51,7	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,9	3,3	3,9	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,5	11,1	14,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,4	7,7	7,8	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,7	23,2	25,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	29,8	29,2	31,0	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,0	52,3	51,7	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	22,2	18,5	17,2	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,7	9,3	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	6,2	6,1	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	3,1	2,6	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,2	42,8	32,7	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,2	24,8	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	23,4	21,7	20,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,8	3,1	2,6	2,7	1,9
Fachhochschulreife	11,4	9,7	10,3	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,5	13,5	25,6	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	25,9	32,5	30,9	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,6	49,1	40,7	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,8	8,2	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,2	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,9	4,5	6,2	5,1	5,8
Hochschulabschluss	4,9	4,1	9,7	7,6	7,9
Promotion	/	0,5	1,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	87,0	79,4	74,6	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	13,0	20,6	25,4	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,8	8,4	10,2	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,6	6,3	7,3	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,2	2,1	2,9	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,2	12,3	15,2	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,5	6,8	8,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,7	5,5	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,6	2,7	3,6	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,1	2,8	3,3	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	0,6	1,2	1,4	1,5
Griechenland	/	1,7	2,3	2,6	2,4
Italien	/	2,5	5,4	4,5	5,2
Kasachstan	6,7	10,3	6,5	7,4	8,1
Kroatien	/	1,5	1,4	1,3	2,2
Niederlande	12,7	19,7	3,0	2,6	1,5
Österreich	/	1,5	1,3	1,1	2,3
Polen	24,9	13,5	13,9	18,4	13,1
Rumänien	/	0,4	2,5	1,5	3,8
Russische Föderation	/	8,7	7,2	8,4	8,6
Türkei	11,1	15,2	21,0	21,7	17,7
Ukraine	/	0,9	1,2	1,1	1,5
Sonstige	35,0	23,6	33,0	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	2,9	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,3	6,7	6,0	6,3
1970 - 1979	14,0	12,3	14,2	15,1	13,2
1980 - 1989	15,8	13,9	19,2	20,7	17,4
1990 - 1999	34,4	33,6	31,4	31,8	32,8
2000 - 2011	18,5	29,2	22,1	20,4	23,5
Unbekannt	/	2,8	4,2	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,5	11,3	10,3	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,2	15,2	11,7	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,5	14,0	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	15,6	17,2	14,7	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,0	40,5	47,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	1,8	2,6	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	11 955	103 198	1 996 320	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 302	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 975	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 475	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	899	8 435	149 825	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	2 098	53 381	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 302	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	6 743	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	15	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	692	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	707	6 757	125 314	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	192	1 678	24 511	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	304	2 098	53 381	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 302	28 574	764 475	3 075 391	13 960 811
2 Personen	4 551	36 516	653 823	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 952	17 928	274 855	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 571	13 884	204 898	841 284	3 906 260
5 Personen	430	4 412	66 500	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	149	1 884	31 769	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 788	22 021	418 217	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 150	9 893	161 469	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	8 017	71 284	1 416 634	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	27,7	38,3	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	33,2	30,8	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,1	31,3	24,2	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	8,2	7,5	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,7	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,6	27,7	38,3	37,8	37,2
Ehepaare	56,4	55,0	44,5	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,8	7,0	6,9	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,9	6,5	6,3	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,6	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,5	2,0	2,7	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	27,6	27,7	38,3	37,8	37,2
2 Personen	38,1	35,4	32,8	32,9	33,2
3 Personen	16,3	17,4	13,8	13,9	14,5
4 Personen	13,1	13,5	10,3	10,3	10,4
5 Personen	3,6	4,3	3,3	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,2	1,8	1,6	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,3	21,3	20,9	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	9,6	9,6	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	67,1	69,1	71,0	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	8 349	72 526	1 178 464	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	3 975	31 766	545 856	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 475	32 325	482 783	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	899	8 435	149 825	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	6 743	56 793	887 764	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	15	68	2 463	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	692	7 230	138 412	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	192	1 678	24 511	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	707	6 757	125 314	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	4 571	37 312	647 344	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 920	17 648	265 506	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 494	13 225	195 363	805 786	3 706 717
5 Personen	301	3 420	53 764	222 397	942 856
6 und mehr Personen	63	921	16 487	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Wegberg, Stadt	Kreis Heinsberg	Reg.-Bez. Köln	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	47,6	43,8	46,3	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	41,6	44,6	41,0	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,8	11,6	12,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	80,8	78,3	75,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,3	10,0	11,7	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,3	2,3	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,5	9,3	10,6	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	54,7	51,4	54,9	54,9	54,9
3 Personen	23,0	24,3	22,5	22,6	23,4
4 Personen	17,9	18,2	16,6	16,6	16,4
5 Personen	3,6	4,7	4,6	4,6	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,3	1,4	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b>  ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b>  ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b>  ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b>  ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b>  ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b>  <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>  <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b>  <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b>  <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b>  <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b>  <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b>  <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b>  <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b>  <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

